

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 113 • Januar 2021



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Mit Selbstbewusstsein in neue transatlantische Beziehungen

Die Amtsübernahme von Joe Biden bietet die Chance auf ein neues Kapitel in den Beziehungen zu den Vereinigten Staaten. Auch die ersten Amtshandlungen machen Hoffnung. Die EU muss diese Gelegenheit mit europäischem Selbstbewusstsein nutzen.

Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Vom Corona-Impfstoff hin zu einer europäischen Gesundheitsunion

Die Pandemie kann man nicht nur national stoppen. Priorität hat nun der Ausbau der Impfstoffproduktion, aber es gilt auch die EU-geförderten Entwicklungs- und Forschungserfolge für andere Krankheiten zu nutzen, hin zu einer europäischen Gesundheitsunion.

Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Steueroasen: Wer auf der Liste steht, muss auch Konsequenzen spüren!

Die schwarze Liste der EU zu Steueroasen muss dringend reformiert werden. Bedeutende Steueroasen fehlen und es ist bislang zu wenig schmerzhaft, auf der Liste zu stehen. Das Europaparlament hat diese Woche den Druck erhöht.

Klicken Sie hier für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

Europäische Rechnungsprüfer zeigen Kommission und Mitgliedsstaaten die gelbe Karte

Der grundsätzliche Trend bei der Rechtmäßigkeit der EU-Ausgaben ist positiv, aber bekannte Probleme bleiben bestehen. Zudem steigen die Anforderungen in der Zukunft: Die Coronahilfsmaßnahmen sind auch für die EU-Rechnungsprüfer eine Herausforderung. *Klicken Sie hier für mehr*



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

US-Sanktionen auf europäische Agrarprodukte sind für den Agrarsektor der EU fatal

Es ist inakzeptabel, dass die Agrarbranche in den Streit zwischen EU und USA zu Airbus und Boeing hineingezogen wurde. Zuletzt hat die USA wieder neue Zölle auf Agrarprodukte eingeführt. Die Amtsübernahme von Joe Biden lässt auf eine Verhandlungslösung hoffen. *Klicken Sie hier für mehr*



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

EU-Ratspräsidentschaft: Große Aufgaben für Portugal

Nach Deutschland übernimmt Portugal die halbjährige EU-Ratspräsidentschaft. Die Südwesteuropäer wollen sich auf die Bewältigung der Coronakrise, die wirtschaftliche Situation und die Handelspolitik konzentrieren.

Klicken Sie hier für mehr